

MILLIONENSTADT IM REGENWALD UND ROYALE NATUR (2021)

Ort: Kanada

Reisedauer: 12 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 14

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnisreisen,

Keiner da in Kanada? Ja, stimmt schon, besonders viele Einwohner hat das zweitgrößte Land der Erde wirklich nicht. Deutschland ist knapp 65 Mal so dicht besiedelt. Aber bevor wir Sie in Gegenden führen, wo Sie mit sich und den überlebensgroßen Naturphänomenen Kanadas so ziemlich allein sind, haben wir eine Eingewöhnungsphase in der Großstadt Vancouver eingebaut, die allerdings auch schon ganz ordentlich mit Natur durchsetzt ist: uralte Baumriesen, beachtliche Gebirge, das von drei Seiten heranrollende Meer – und das alles mitten im Regenwald! Dann aber gehts mitten in die einsamere Natur der Westküste, wo Wale, Grizzly-Bären, unfassbare Weiten, Schwindel erregende Höhen und reißende Stromschnellen Respekt gebieten und dem Zugriff des Menschen trotzen. Wieder auf europäische Verhältnisse einstimmend, endet das Abenteuer in Victoria, wo Sie in royalen Räumlichkeiten, womöglich neben dem kanadischen Staatsoberhaupt Queen Elizabeth II., einen sehr manierlichen Tee einnehmen.

Inklusivleistungen

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft Frankfurt – Vancouver und zurück in der Economy Class
- Inlandsflug Victoria – Vancouver in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Mittelklasse- und Komfort-Hotels
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F: Frühstück, T: High Tea)
- Inklusive: City Tour Vancouver, Kräutermedizin in Chinatown, E-Bike-Tour im Stanley Park (englisch geführt), Capilano Suspension Bridge, Peak2Peak Gondola, Butchart Gardens, High Tea im Empress Hotel, alle Fährüberfahrten
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft Frankfurt – Vancouver und zurück in der Economy Class
- Inlandsflug Victoria – Vancouver in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Mittelklasse- und Komfort-Hotels
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung für maximal 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F: Frühstück, T: High Tea)
- Alle Fahrten und Transfers
- Inklusive: City Tour Vancouver, Kräutermedizin in Chinatown, E-Bike-Tour im Stanley Park (englisch geführt), Capilano Suspension Bridge, Peak2Peak Gondola, Butchart Gardens, High Tea im Empress Hotel, alle Fährüberfahrten
- Slow Down Travel-Infopaket mit Reiseliteratur und weiteren Informationen zur Reise

Reiseverlauf

1. Tag Über Den Atlantik Nach Vancouver

Um die Mittagszeit startet Ihr Flugzeug in Frankfurt. Sie landen aber schon am Nachmittag in Vancouver. Pacific Time. Schon der Flughafen stimmt Sie auf das Erlebnis Kanada ein: imposante Westküstenarchitektur mit überdimensionierten Kunstwerken, die Motive der First Nations aufnehmen, wie man die ursprünglichen Bewohner Kanadas nennt. Wirkt wie ein modernes Völkerkundemuseum. Ihr Hotel liegt zentral in der Innenstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Spaziergang durch Downtown Vancouver und zum Canada Place.

2. Tag Vancouver: Gastown Und Chinatown

Hollywoodreif zwischen den Coast Mountains und dem Pazifik gelegen, ist die liberale Metropole Vancouver eine der lebenswertesten Städte der Welt. Die Atmosphäre ist lässig und entspannt – und ganz egal, wo Sie sich aufhalten: Meer und Berge sind immer in der Nähe. Startpunkt Ihrer Stadtrundfahrt ist der Canada Place. Der schicke Gebäudekomplex mit Kunstwerken wie dem an Lego-Steine erinnernden digitalen Orca und einem gigantischen Regentropfen ist ein Kongresszentrum, vor dem Kreuzfahrtschiffe ankern. Über die Stadtteile English Bay und Westend fahren Sie nach Gastown. Hier wurde Vancouver gegründet – und die kleinen Häuser heben sich stark von der gläsernen Skyline der Großstadt ab. Ihr Ziel ist die Steam Clock, die alle 15 Minuten Dampf ablässt. Eine Attraktion, die es irgendwie hinbekommt, von den meisten Besuchern für mindestens 150 Jahre alt gehalten zu werden – und die dennoch erst 1977 erschaffen wurde. Und dann das vor Leben strotzende Chinatown! Bunte Drachen, chinesische Schriftzeichen und wuselnde Menschen begleiten Ihren Weg zu verkramten Läden, exotischen Restaurants und Apotheken mit fremden Gewürzen in den Auslagen. Hier erhalten Sie einen Einblick in die jahrtausendalte chinesische Kräutermedizin. Auch chinesisch: Dr. Sun Yat-Sen Garden, ein klassisch fernöstlicher Park mit Pavillons und Teichen voller Seerosen. F

3. Tag Grüne Stadt: Stanley Park Und North Vancouver

Am Vormittag sind Sie mit E-Bikes und einem Englisch sprechenden Guide unterwegs: Ihre Tour beginnt in der Innenstadt und führt an der Waterfront entlang. Die Metropole wird kleiner und die Natur im Stanley Park mit seinem uralten Baumbestand nimmt deren Platz ein. Sie halten an kunstvoll geschnitzten Totempfählen und lassen die Kunst der First Nations auf sich wirken. Sie radeln auf dem Seawall rund um die Halbinsel, bis die gigantische Lions Gate Bridge vor Ihnen liegt, die an diesigen Tagen ins Nichts zu führen scheint. Irgendwann ist um Sie herum nur noch Grün. Die eigentlich ziemlich nahe gelegene Großstadt scheint enorm weit entfernt. Uralte, riesige Douglasien, Rotzedern und Hemlock-Tannen umgeben Sie. Dann kommen auch wieder Menschen in Ihr Blickfeld, denn Sie erreichen die Strände am Westrand des Parks. Bald sind Sie wieder in der Stadt angekommen und stillen Ihren Hunger auf Granville Island. Das einstige Hafenviertel hat sich inzwischen zur Visitenkarte Vancouvers entwickelt und gilt mit seinen zahlreichen Kunstgewerbeläden, Boutiquen und Restaurants als beliebter Treffpunkt von Besuchern und Einheimischen. Den Nachmittag verbringen Sie zu Fuß in North Vancouver. Schwindelfrei sollten Sie schon sein, wenn Sie die Capilano Suspension Bridge überqueren, die längste und höchste Hängebrücke der Welt! Doch die etwas schwankende Überquerung des 80 m tiefen Abgrundes lohnt sich: Auf der anderen

4. Tag Durch Bcs Interior Nach Gold Bridge

Seite begrüßen Sie im pazifischen Regenwald meterhohe Farne und gigantische Baumriesen. Und ein Baumwipfelpfad. Weitaus weniger Nervenkitzel verlangt die leichte Wanderung bergab zur Lachsstation am Capilano River. Eine Stille, wie man sie im Herzen einer Großstadt nicht vermutet. F Sie verabschieden sich von Vancouver und folgen den Fluten des Fraser Rivers flussaufwärts. Zwischen Hope und Lytton zwängte sich der Fluss durch das felsige Gebirge und wusch dabei einen sensationellen Canyon aus. Das faszinierendste Stück liegt um das Hells Gate, das Höllentor: eine 180 m tiefe und nur 36 m breite Schlucht, in der das schlammig-gelbe Wasser brodelt und quirlt. Schon der Spaziergang über die Brücke ist eine spannende Sache. Von Lillooet aus fahren Sie durch die Chilcotin Mountains auf einer Piste mit Postkarten-Optik, die durch einsame Täler mit reißenden Wildbächen führt und Ausblicke auf eine grandiose Bergwelt beinhaltet. Ihr Tagesziel ist der Tyaughton Lake, an dem sich mitten in der Wildnis Ihre Lodge für die kommenden beiden Nächte versteckt. Allein die Fahrt in das Gebiet der ehemaligen Goldgräbersiedlung Gold Bridge, heute gerade noch eine Geisterstadt, ist ein aufregendes Erlebnis. Sie folgen der engen Schlucht des Bridge Rivers, überqueren Bergpässe, durchfahren tiefe Schluchten mit reißenden Flüssen – und das alles, ohne einem anderen Fahrzeug zu begegnen. F

5. Tag Tyax Lodge

Ein erholsamer Tag liegt vor Ihnen, den Sie ganz nach Ihren eigenen Wünschen mehr oder weniger aktiv gestalten können: leichte Spaziergänge und anspruchsvolle Bergwanderungen, Kajak und Kanufahren, Reiten und Mountainbiking. Alles ist möglich. Auch einfach am Kamin sitzen, in die Flammen schauen und nichts tun oder es sich im Wellness-Bereich gutgehen lassen: Hier gibt es einen Outdoor-Whirlpool, ein Eukalyptus-Dampfbad und sogar eine Infrarot-Sauna. F

6. Tag Duffy Lake Road To Whistler

Noch einmal fahren Sie durch die Chilcotin Mountains – nun am Vormittag und in umgekehrter Richtung. Von Lillooet folgen Sie der Duffy Lake Road, einer der schönsten Panoramastraßen Kanadas, die über die Coast Mountains nach Whistler führt. Hier übernachten Sie in der Crystal Lodge, von der aus Sie leicht zur Peak 2 Peak Gondola kommen. F

7. Tag Mit Der Fähre Nach Vancouver Island

Von Whistler aus geht es in südliche Richtung, ab Squamish folgen Sie der Küstenstraße Sea-to-Sky-Highway, auf wirklich jedem Meter mit überwältigenden Ausblicken, besonders am Howe Sound. In Horseshoe Bay besteigen Sie eine Fähre, die Sie in etwas mehr als einer Stunde nach Vancouver Island bringt. Unweit von Parksville, in der Cathedral Grove im Mac-Millan Provincial Park befindet sich eines der letzten Fleckchen unberührten Regenwaldes mit jahrhundertalten Zedern und Douglastannen, deren

8. Tag Quadra Island

Baumspitzen den Himmel zu berühren scheinen. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis nach Campbell River. Mit einer Fähre setzen Sie in wenigen Minuten nach Quadra Island über. Ihre zum Meer gelegene Tsa Kwa Luten Lodge liegt auf dem Land der First Nations, mitten im allereinsamsten Wald. F

Heute entscheiden Sie selbst, was Sie unternehmen möchten: Vom Seekajakfahren bis zum Lachsfischen ist so einiges möglich. Nur beim Herbst-Termin können Sie sich schon jetzt für einen ganz besonderen Wunsch-Ausflug anmelden: eine ganztägige Expedition, um Grizzly-Bären in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Von speziell gesicherten Aussichtsplattformen am Orford River im natürlichen Lebensraum der Könige des Küstenregenwaldes. Und dann heißt es warten, bis die Bären auf Futtersuche gehen und Lachse fangen. So was hat man normalerweise allerhöchstens mal in Natur-Dokus gesehen. Im Frühjahr allerdings stehen die Bären unter besonderem Schutz und können nicht beobachtet werden. Dafür gibts einen anderen Wunsch-Ausflug: Jetzt sind im nördlichen Pazifik in der Johnston Strait Orcas, Buckelwale, Delfine, Seelöwen und wer weiß wie viele andere Tiere unterwegs. Ziehen Sie sich warm an! Wenn Sie Sie mit einem Boot hinausfahren, um die Tiere zu beobachten, weht Ihnen ziemlich sicher eine ordentliche Brise um die Ohren. F

9. Tag Auf Vancouver Island

Sie reisen in südlicher Richtung über Vancouver Island nach Chemainus, City of Murals. Und noch einmal geht es auf eine Fähre: von Mill Bay nach Brentwood Bay. Nicht weit von hier liegen die Butchart Gardens: der Himmel für jeden Gartenliebhaber! Ein ehemaliger Steinbruch ist heute das beeindruckende Herzstück der Anlage mit ausschweifenden Blumenbeeten, die je nach Jahreszeit einen Farbenrausch entfesseln. F

10. Tag Victoria – Very British

Fast wie eine Parodie auf Europa wirkt Victoria, die Hauptstadt der kanadischen Provinz British Columbia. Eine Übersteigerung europäischer Architektur und Kultur – nur eben am alleräußersten Pazifik, knapp 8.000 km von London entfernt. Bei Fisherman's Wharf werden Sie erst einmal von den ortsansässigen Robben begrüßt, ehe Sie vom Breakwater Pier über den Ausblick auf die Olympic Mountain Range im US-Bundesstaat Washington staunen, der nur eine Schwimmstrecke von etwa 35 km entfernt liegt. Beim Anblick des Parlamentsgebäudes, der roten Doppeldeckerbusse und der mit Blumengärten geschmückten viktorianischen Häuser entsteht der Eindruck, man habe Great Britain in Sachen Britishness schon übertroffen. Erst recht bei der Tea Time im Fairmont Empress Hotel. Jeden Nachmittag wird hier mit einer schon legendären Zeremonie der britische High Tea eingenommen. Natürlich mit Finger Sandwiches, feinen Konditor-Spezialitäten und anderen Köstlichkeiten, die zum Teil direkt von der

Speisekarte aus dem Buckingham Palace übernommen wurden. Hier können Sie sich wirklich royal fühlen und bei Teetrinken auch mal den kleinen Finger abspitzen. Kanadas Staatsoberhaupt, Queen Elizabeth II., checkt jedenfalls mindestens einmal pro Jahrzehnt im Fairmont Empress ein. FT

11. Tag Abschied Von Kanada

Heute heißt es Koffer packen. Von Victoria fliegen Sie nach Vancouver. In den Nachmittagsstunden beginnt Ihr Rückflug über den Atlantik. F

12. Tag Zurück In Deutschland

Am Vormittag erreichen Sie Frankfurt.

1. Tag Über Den Atlantik Nach Vancouver

Um die Mittagszeit startet Ihr Flugzeug in Frankfurt. Sie landen aber schon am Nachmittag in Vancouver. Pacific Time. Schon der Flughafen stimmt Sie auf das Erlebnis Kanada ein: imposante Westküstenarchitektur mit überdimensionierten Kunstwerken, die Motive der First Nations aufnehmen, wie man die ursprünglichen Bewohner Kanadas nennt. Wirkt wie ein modernes Völkerkundemuseum. Ihr Hotel liegt zentral in der Innenstadt und ist der perfekte Ausgangspunkt für einen Spaziergang durch Downtown Vancouver und zum Canada Place.

2. Tag Vancouver: Gastown Und Chinatown

Hollywoodreif zwischen den Coast Mountains und dem Pazifik gelegen, ist die liberale Metropole Vancouver eine der lebenswertesten Städte der Welt. Die Atmosphäre ist lässig und entspannt – und ganz egal, wo Sie sich aufhalten: Meer und Berge sind immer in der Nähe. Startpunkt Ihrer Stadtrundfahrt ist der Canada Place. Der schicke Gebäudekomplex mit Kunstwerken wie dem an Lego-Steine erinnernden digitalen Orca und einem gigantischen Regentropfen ist ein Kongresszentrum, vor dem Kreuzfahrtschiffe ankern. Über die Stadtteile English Bay und Westend fahren Sie nach Gastown. Hier wurde Vancouver gegründet – und die kleinen Häuser heben sich stark von der gläsernen Skyline der Großstadt ab. Ihr Ziel ist die Steam Clock, die alle 15 Minuten Dampf ablässt. Eine Attraktion, die es irgendwie hinbekommt, von den meisten Besuchern für mindestens 150 Jahre alt gehalten zu werden – und die dennoch erst 1977 erschaffen wurde. Und dann das vor Leben strotzende Chinatown! Bunte Drachen, chinesische Schriftzeichen und wuselnde Menschen begleiten Ihren Weg zu verkramten Läden, exotischen Restaurants und Apotheken mit fremden Gewürzen in den Auslagen. Hier erhalten Sie einen Einblick in die jahrtausendalte chinesische Kräutermedizin. Auch chinesisch: Dr. Sun Yat-Sen Garden, ein klassisch fernöstlicher Park mit Pavillons und Teichen voller Seerosen. F

3. Tag Grüne Stadt: Stanley Park Und North Vancouver

Am Vormittag sind Sie mit E-Bikes und einem Englisch sprechenden Guide unterwegs: Ihre Tour beginnt in der Innenstadt und führt an der Waterfront entlang. Die Metropole wird kleiner und die Natur im Stanley Park mit seinem uralten Baumbestand nimmt deren Platz ein. Sie halten an kunstvoll geschnitzten Totempfählen und lassen die Kunst der First Nations auf sich wirken.

Sie radeln auf dem Seawall rund um die Halbinsel, bis die gigantische Lions Gate Bridge vor Ihnen liegt, die an diesen Tagen ins Nichts zu führen scheint. Irgendwann ist um Sie herum nur noch Grün. Die eigentlich ziemlich nahe gelegene Großstadt scheint enorm weit entfernt. Uralte, riesige Douglasien, Rotzedern und Hemlock-Tannen umgeben Sie. Dann kommen auch wieder Menschen in Ihr Blickfeld, denn Sie erreichen die Strände am Westrand des Parks. Bald sind Sie wieder in der Stadt angekommen und stillen Ihren Hunger auf Granville Island. Das einstige Hafenviertel hat sich inzwischen zur Visitenkarte Vancouvers entwickelt und gilt mit seinen zahlreichen Kunstgewerbeläden, Boutiquen und Restaurants als beliebter Treffpunkt von Besuchern und Einheimischen. Den Nachmittag verbringen Sie zu Fuß in North Vancouver. Schwindelfrei sollten Sie schon sein, wenn Sie die Capilano Suspension Bridge überqueren, die längste und höchste Hängebrücke der Welt! Doch die etwas schwankende Überquerung des 80 m tiefen Abgrundes lohnt sich: Auf der anderen Seite begrüßen Sie im pazifischen Regenwald meterhohe Farne und gigantische Baumriesen. Und ein Baumwipfelpfad. Weitaus weniger Nervenkitzel verlangt die leichte Wanderung bergab zur Lachsstation am Capilano River. Eine Stille, wie man sie im Herzen einer Großstadt nicht vermutet. F

Sie verabschieden sich von Vancouver und folgen den Fluten des Fraser Rivers flussaufwärts. Zwischen Hope und Lytton zwängte sich der Fluss durch das felsige Gebirge und wusch dabei einen sensationellen Canyon aus. Das faszinierendste Stück liegt um das Hells Gate, das Höllentor: eine 180 m tiefe und nur 36 m breite Schlucht, in der das schlammig-gelbe Wasser brodelt und quirlt. Schon der Spaziergang über die Brücke ist eine spannende Sache. Von Lillooet aus fahren Sie durch die Chilcotin Mountains auf einer Piste mit Postkarten-Optik, die durch einsame Täler mit reißenden Wildbächen führt und Ausblicke auf eine grandiose Bergwelt beinhaltet. Ihr Tagesziel ist der Tyaughton Lake, an dem sich mitten in der Wildnis Ihre Lodge für die kommenden beiden Nächte versteckt. Allein die Fahrt in das Gebiet der ehemaligen Goldgräbersiedlung Gold Bridge, heute gerade noch eine Geisterstadt, ist ein aufregendes Erlebnis. Sie folgen der engen Schlucht des Bridge Rivers, überqueren Bergpässe, durchfahren tiefe Schluchten mit reißenden Flüssen – und das alles, ohne einem anderen Fahrzeug zu begegnen. F

4. Tag Durch Bcs Interior Nach Gold Bridge

5. Tag Tyax Lodge

Ein erholsamer Tag liegt vor Ihnen, den Sie ganz nach Ihren eigenen Wünschen mehr oder weniger aktiv gestalten können: leichte Spaziergänge und anspruchsvolle Bergwanderungen, Kajak und Kanufahren, Reiten und Mountainbiking. Alles ist möglich. Auch einfach am Kamin sitzen, in die

6. Tag Duffy Lake Road To Whistler

Flammen schauen und nichts tun oder es sich im Wellness-Bereich gutgehen lassen: Hier gibt es einen Outdoor-Whirlpool, ein Eukalyptus-Dampfbad und sogar eine Infrarot-Sauna. F

Noch einmal fahren Sie durch die Chilcotin Mountains – nun am Vormittag und in umgekehrter Richtung. Von Lillooet folgen Sie der Duffy Lake Road, einer der schönsten Panoramastraßen Kanadas, die über die Coast Mountains nach Whistler führt. Hier übernachten Sie in der Crystal Lodge, von der aus Sie leicht zur Peak 2 Peak Gondola kommen. F

7. Tag Mit Der Fähre Nach Vancouver Island

Von Whistler aus geht es in südliche Richtung, ab Squamish folgen Sie der Küstenstraße Sea-to-Sky-Highway, auf wirklich jedem Meter mit überwältigenden Ausblicken, besonders am Howe Sound. In Horseshoe Bay besteigen Sie eine Fähre, die Sie in etwas mehr als einer Stunde nach Vancouver Island bringt. Unweit von Parksville, in der Cathedral Grove im Mac-Millan Provincial Park befindet sich eines der letzten Fleckchen unberührten Regenwaldes mit jahrhundertealten Zedern und Douglastannen, deren Baumspitzen den Himmel zu berühren scheinen. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis nach Campbell River. Mit einer Fähre setzen Sie in wenigen Minuten nach Quadra Island über. Ihre zum Meer gelegene Tsawwassen Lodge liegt auf dem Land der First Nations, mitten im allereinsamsten Wald. F

8. Tag Quadra Island

Heute entscheiden Sie selbst, was Sie unternehmen möchten: Vom Seekajakfahren bis zum Lachsfischen ist so einiges möglich. Nur beim Herbst-Termin können Sie sich schon jetzt für einen ganz besonderen Wunsch-Ausflug anmelden: eine ganztägige Expedition, um Grizzly-Bären in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Von speziell gesicherten Aussichtsplattformen am Orford River im natürlichen Lebensraum der Könige des Küstenregenwaldes. Und dann heißt es warten, bis die Bären auf Futtersuche gehen und Lachse fangen. So was hat man normalerweise allerhöchstens mal in Natur-Dokus gesehen. Im Frühjahr allerdings stehen die Bären unter besonderem Schutz und können nicht beobachtet werden. Dafür gibts einen anderen Wunsch-Ausflug: Jetzt sind im nördlichen Pazifik in der Johnston Strait Orcas, Buckelwale, Delfine, Seelöwen und wer weiß wie viele andere Tiere unterwegs. Ziehen Sie sich warm an! Wenn Sie Sie mit einem Boot hinausfahren, um die Tiere zu beobachten, weht Ihnen ziemlich sicher eine ordentliche Brise um die Ohren. F

9. Tag Auf Vancouver Island

Sie reisen in südlicher Richtung über Vancouver Island nach Chemainus, City of Murals. Und noch einmal geht es auf eine Fähre: von Mill Bay nach Brentwood Bay. Nicht weit von hier liegen die Butchart Gardens: der Himmel für jeden Gartenliebhaber! Ein ehemaliger Steinbruch ist heute das beeindruckende Herzstück der Anlage mit ausschweifenden Blumenbeeten, die je

10. Tag Victoria – Very British

nach Jahreszeit einen Farbenrausch entfesseln. Fast wie eine Parodie auf Europa wirkt Victoria, die Hauptstadt der kanadischen Provinz British Columbia. Eine Übersteigerung europäischer Architektur und Kultur – nur eben am alleräußersten Pazifik, knapp 8.000 km von London entfernt. Bei Fisherman's Wharf werden Sie erst einmal von den ortsansässigen Robben begrüßt, ehe Sie vom Breakwater Pier über den Ausblick auf die Olympic Mountain Range im US-Bundesstaat Washington staunen, der nur eine Schwimmstrecke von etwa 35 km entfernt liegt. Beim Anblick des Parlamentsgebäudes, der roten Doppeldeckerbusse und der mit Blumengärten geschmückten viktorianischen Häuser entsteht der Eindruck, man habe Great Britain in Sachen Britishness schon übertroffen. Erst recht bei der Tea Time im Fairmont Empress Hotel. Jeden Nachmittag wird hier mit einer schon legendären Zeremonie der britische High Tea eingenommen. Natürlich mit Finger Sandwiches, feinen Konditor-Spezialitäten und anderen Köstlichkeiten, die zum Teil direkt von der Speisekarte aus dem Buckingham Palace übernommen wurden. Hier können Sie sich wirklich royal fühlen und bei Teetrinken auch mal den kleinen Finger abspreizen. Kanadas Staatsoberhaupt, Queen Elizabeth II., checkt jedenfalls mindestens einmal pro Jahrzehnt im Fairmont Empress ein. FT

Heute heißt es Koffer packen. Von Victoria fliegen Sie nach Vancouver. In den Nachmittagsstunden beginnt Ihr Rückflug über den Atlantik. F

Am Vormittag erreichen Sie Frankfurt.

11. Tag Abschied Von Kanada

12. Tag Zurück In Deutschland

Termin

~~19.06.2022 – 30.06.2022~~

~~Doppelzimmer ohne Flüge~~ [Kontaktiere uns](#)

Preis

3980€

Leistungen

- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft Frankfurt – Vancouver und zurück in der Economy Class
- Inlandsflug Victoria – Vancouver in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Mittelklasse- und Komfort-Hotels
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F: Frühstück, T: High Tea)
- Inklusive: City Tour Vancouver, Kräutermedizin in Chinatown, E-Bike-Tour im Stanley Park (englisch geführt), Capilano Suspension Bridge, Peak2Peak Gondola, Butchart Gardens, High Tea im Empress Hotel, alle Fährüberfahrten
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft Frankfurt – Vancouver und zurück in der Economy Class
- Inlandsflug Victoria – Vancouver in der Economy Class
- 10 Übernachtungen in Mittelklasse- und Komfort-Hotels
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung für maximal 14 Gäste
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F: Frühstück, T: High Tea)
- Alle Fahrten und Transfers
- Inklusive: City Tour Vancouver, Kräutermedizin in Chinatown, E-Bike-Tour im Stanley Park (englisch geführt), Capilano Suspension Bridge, Peak2Peak Gondola, Butchart Gardens, High Tea im Empress

Hotel, alle Fährüberfahrten

- Slow Down Travel-Infopaket mit Reiseliteratur und weiteren Informationen zur Reise

Keine Leistungen

- eTA-Gebühr (7 CA-\$)
- eTA-Gebühr (7 CA-\$)
- Trinkgelder
- Wunsch-Ausflüge

Zusatzinfos

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

